

Unterseite liegt. Es kommen aber hier (und wohl auch anderwärts) auch Stücke vor, deren Randkante vollständig ist.
(W. J a c o b s - Goslar.)

955. **Exochomus quadripustulatus** L. zeigt beim ♀ zuweilen eine ebenso chagrinierte, matte Oberseite wie die *a. collaris* Küst. bei *Exoch. flavipes*.
(W. J a c o b s - Goslar.)

956. **Ptinus tectus** Boield. (Siehe Nr. 898.) In einer hiesigen Drogerie enthielten mehrere Büchsen Fischfutter statt der getrockneten Daphnien ein lebendiges Gewimmel bestehend aus Dutzenden von *Ptinus tectus* nebst Larven und Puppen.
(W. J a c o b s - Goslar.)

957. **Cerambyx nodicornis** Küst. als Schädling an Pfirsichstämmen. In Orebic an der Dalmatinischen Küste, dessen reiche Fauna von Herrn Liebmann im 1. Heft des 28. Jahrganges der „Entomologischen Blätter“ gewürdigt wurde, beobachtete ich im Juli 1932 häufig das Auskriechen von *Cerambyx nodicornis* aus einem verkrüppelten Pfirsichstamm. Das Tier erschien gegen die Abenddämmerung in den großen Fluglöchern, aus denen es zunächst einen, dann beide Fühler herausstreckte, und brauchte zum Ausschlüpfen etwa eine Stunde Zeit. Nachdem es dann noch einige Minuten am Stamme gesessen hatte, flog es ab. Herr Bohrer, der Besitzer des Gartens, erzählte, daß ihm schon mehrere Stämme eingegangen seien; er fand die Wurzeln von großen Larven bewohnt. Dieser Stamm war außerdem, vielleicht erst infolge der Zerstörung durch *Cerambyx*, zahlreich von den Prachtkäferarten *Capnodis tenebrionis*, *Perotis lugubris* und *Chrysobothris affinis* besetzt.
(E. J ü n g e r - Goslar.)

958. **Hermaeophaga mercurialis** F. trat in diesem Herbst am Harli-Berge massenhaft auf. Der Bestand von *Mercurialis perennis*, das dort den Boden der lichten Buchenwälder in ausgedehnten Flächen bedeckt, war stellenweise bis zum Kahlfraß zerstört. Merkwürdig ist, daß das Tier in dem nahegelegenen Grauhöfer Forst, der auch starke *Mercurialis*-Bestände besitzt, noch nicht angetroffen worden ist. Es ist auch in der Goslarer Fauna von J a c o b s nicht aufgeführt.
(E. J ü n g e r - Goslar.)

Arbeitsgemeinschaft Rhein. Coleopterologen.

Entsprechend den auf der Hauptversammlung am 9. 9. 34 gefaßten Beschlüssen fanden während des Winters drei Arbeitstagungen statt (4. 11. 34, 3. 2. 35, 7. 4. 35). Der gute Besuch (13—20—17 Mitglieder) und die rege Mitarbeit zeigten, daß der Plan einer systematischen Durcharbeitung, Prüfung und Katalogisierung des vorhandenen Materials die Zustimmung der Mitglieder findet. Die Hauptreferate der drei Tagungen: Bembidien (Horion), Halipliden (Hoch), Caraben (Henseler) machten die Teilnehmer mit den rhein. Arten und ihrer Verbreitung, soweit sie festgestellt ist, bekannt. Die weitere Arbeit der Referenten bestand in der Durchsicht des mitgebrachten oder eingesandten Materials und seiner Eintragung in die Kartei der Arbeitsgemeinschaft, die so unter Heranziehung und Verwertung der Landes-Sammlung die Grundlage zu einem umfassenden Käfer-Verzeichnis der Rheinlande werden soll. An die Hauptreferate schlossen sich kurze Berichte verschiedenen Inhalts an: Über angewandte Entomologie sprachen Dr. Schmidt (Libellen), F. Rüschkamp (Hausschädlinge), Jansen (Schädlinge in Backstuben); Biologisches brachten Dr. Burmeister (Caraben), F. Rüschkamp (Aleocharia in Puparien von Dipteren); neue Käferfunde: Horion (Bembidien und Dryopiden), Wüsthoff (Atheten), Roßkothen (Ptiliden), Jansen (Apion); Goecke berichtete über fossile Käfer aus der Braunkohle des Geiseltales, Eigen gab einen entomol. Sammelbericht über die Jahre 1934/35.

Als Ziel der Pfingstexkursion wurde der Niederrhein gewählt.

Bonn, Römerstr. 231, 10. 4. 35.

K. H o c h, Vorsitzender.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Arbeitsgemeinschaft Rhein. Coleopterologen. 127](#)